



Sammlung Theaterzettel

Prinz Friedrich von Homburg

Kleist, Heinrich von

1910-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Sonntag, den 25. Dezember 1910

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B)

Neu einstudiert:

Prinz Friedrich von Homburg

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Karl Schreiner
Die Kurfürstin	Toni Wittels
Natalie, Prinzessin von Oranien, des Kurfürsten Nichte, Chef eines Dragoner Regiments	Marianne Rub
Feldmarschall Dörfling	Hans Bodas Paul Tübel
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Reiterei	Georg Köhler
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Kur- fürsten	Heinrich Böß
Obrist Koltwitz, vom Regimente Prinzessin von Oranien	Wilhelm Kolmar
von der Holz	Gustav Trauttschold
von Stranz	Karl Fischer
von Mörner	Fritz Koriner
Graf Reuß	Karl Neumann-Hoditz
Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Rudolf Aicher
Graf Truchß	Robert Günther
von Hennings	Paul Tübel Emil Mecht
Ersler	Hermann Kupfer
Zweiter	Hans Wambach
Dritter	Hugo Schödl
Wachtmeister	Alexander Kökert
Ersler	Karl Müller
Zweiter	Georg Maudanz
Gräulein von Bork, Hofdame	Julie Sanden
Ein Bauer	Hermann Trembich
Seine Frau	Elise Delant
Page des Kurfürsten	Poldi Dorina
Ersler	Karl Söller
Zweiter	Heinrich Füllkrug
Ein Läufer	Else Schreiber
Franz, Reitknecht	Karl Loberg
Ein Bedienter	Hans Wambach

Hofdamen, Offiziere, Soldaten, Diener, Wachen, Volk.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Preise der Plätze:

Ganze Logen		Loge, 1. Reihe	Mk. 7.—
Parterrelogen		Loge, 2. und 3. Reihe	" 5.50
Logen im I. Range	für den Platz	II. Rang:	
Logen im II. Range		Reserveloge, 1. Reihe	" 4.50
Einzelne Plätze		Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 4.—
Parterre:		Loge, 1. Reihe	" 4.—
Loge, 1. Reihe		Loge, 2. und 3. Reihe	" 3.50
Loge, 2. und 3. Reihe		III. Rang:	
Parlett		Reserveloge, 1. Reihe	" 3.—
Steh-Parlett (unnummeriert)		Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.50
Parterre (unnummeriert)		Loge, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang:		Loge, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Reserveloge, 1. Reihe		IV. Rang:	
Reserveloge, 2., 3., 4. Reihe		Galerieloge	" 1.25
		Galerie	" .60

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1½ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Neues Theater im Rosengarten: